Wahlunterlagen

1. Personalbogen
2. Zustimmungserklärung
3. Kurzdarstellung
4. Auszug aus der Sozialwahlverordnung

Hinweis:

Sofern absehbar ist, dass Sie Ihre Wählbarkeitsvoraussetzung bereits bis zum Stichtag 1. April 2016 oder kurz nach Beginn der Legislaturperiode (Oktober 2017) verlieren werden, weil Sie aus dem aktiven Erwerbsleben ausscheiden, bitte ich Sie, auf eine Wahlbewerbung zu verzichten. Aber sofern Sie andere geeignete Kandidaten kennen, sprechen Sie diese bitte an und ermutigen Sie diese, sich zu bewerben.

Personalbogen für Arbeitgeber

Liste HDE/BGA

(bitte in Druckschrift ausfüllen!)

Familienname: _____ (falls abweichend auch Geburtsname)

Vorname: _____

Geburtstag: _____

Straße: _____

PLZ, Wohnort: _____

Beruf: _____

Beschäftigungsort: _____

Telefonnummer: privat: Vorwahl: Rufnummer:

 geschäftlich: Vorwahl: Rufnummer:

Telefax: Vorwahl: Rufnummer:

e-Mail:

Mobil-Nr.:

Zuständiger Verband oder vorschlagende Stelle:

Handelsverband Deutschland - HDE e.V.

oder

~~**Bundesverband Großhandel, Außenhandel, Dienstleistungen e.V. (BGA)**~~

(nichtzutreffenden Verband bitte streichen)

Reisekosten bitte auf folgendes Konto überweisen:

IBAN-Nr.: _____

BIC: _____

Geldinstitut: _____

....., den

.....

(Unterschrift)

bitte wenden!

Ich bin

a) Arbeitgeber (Inhaber der Firma)

b) gesetzlicher Vertreter des Arbeitgebers

- Gesellschafter einer OHG
- Komplementär einer Kommanditgesellschaft
- Geschäftsführer einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung
- Vorstandsmitglied einer Aktiengesellschaft
- _____

c) Geschäftsführer

d) Bevollmächtigter Betriebsleiter

- Direktor
- Betriebsleiter
- Prokurist
- Abteilungsleiter

e)¹ Beauftragter gemäß § 51 Abs. 4 SGB IV (¹ **nur vom HDE auszufüllen**)

Firma:

(Firma)

(Straße)

(PLZ, Ort)

(Telefon-/Fax-Nummer)

Die Mitgliedsnummer bei der Berufsgenossenschaft Handel und Warenlogistik lautet
(kann dem Beitragsbescheid entnommen werden):

Zustimmungserklärung von Bewerberinnen/Bewerbern für die Wahl einer Vertreterversammlung

_____ ¹⁾
(Name und Vorname der Bewerberin/des Bewerbers)

HDE/BGA ¹⁾
_____ (Kennwort der Vorschlagsliste)

Zustimmungserklärung

Meiner Aufstellung als Bewerberin/Bewerber für die Wahl zur Vertreterversammlung
der _____ Berufsgenossenschaft Handel- und Warenlogistik ¹⁾

stimme ich zu.

_____, den _____

_____ (eigenhändige Unterschrift)

¹⁾ Diese Angaben sind in Maschinenschrift oder in anderer gut leserlicher Schrift (vorzugsweise Druckbuchstaben) einzusetzen.

Kurzdarstellung

(bitte in Maschinschrift oder in anderer gut leserlicher Schrift - vorzugsweise Druckbuchstaben - ausfüllen)

Angaben zur Person

Name: _____ Vorname: _____

Position im Unternehmen (Zutreffendes bitte unterstreichen):

Mit-/Eigentümer Geschäftsführer/Vorstand Prokurist Betriebsleiter Abteilungsleiter

Waren/sind Sie bereits in der Berufsgenossenschaft Handel und Warenlogistik in ehrenamtlicher Funktion tätig gewesen? Nein

Wenn ja, in welchem Gremium: _____

Welches sind die Berührungspunkte Ihrer Tätigkeit mit der Berufsgenossenschaft Handel und Warenlogistik (kurze Angabe)?

Angaben zum Unternehmen

Name des Unternehmens:

Teilbranche des Einzelhandels:

Zugeordnete Gehaltstarifstelle in der Berufsgenossenschaft Handel und Warenlogistik (kann dem Beitragsbescheid entnommen werden):

Anzahl der Mitarbeiter: _____

Anzahl der Standorte in Deutschland: _____

Auszug aus der Sozialwahlverordnung

§ 51 Wählbarkeit

(1) Wählbar ist, wer am Tag der Wahlausschreibung (Stichtag für die Wählbarkeit)

1. bei dem Versicherungsträger zu einer der Gruppen gehört, aus deren Vertretern sich die Selbstverwaltungsorgane des Versicherungsträgers zusammensetzen,
2. das Alter erreicht hat, mit dem nach § 2 des Bürgerlichen Gesetzbuchs die Volljährigkeit eintritt,
3. das Wahlrecht zum Deutschen Bundestag besitzt oder im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland seit mindestens sechs Jahren eine Wohnung innehat, sich sonst gewöhnlich aufhält oder regelmäßig beschäftigt oder tätig ist,
4. eine Wohnung in dem Bezirk des Versicherungsträgers oder in einem nicht weiter als einhundert Kilometer von dessen Grenze entfernten Ort im Geltungsbereich dieses Gesetzbuchs innehat oder sich gewöhnlich dort aufhält oder in dem Bezirk des Versicherungsträgers regelmäßig beschäftigt oder tätig ist.

...

(2) Wählbar als Vertreter der Arbeitgeber ist auch ein gesetzlicher Vertreter, Geschäftsführer oder bevollmächtigter Betriebsleiter eines Arbeitgebers.

...

(4) Wählbar sind auch andere Personen, wenn sie als Vertreter der Versicherten von den Gewerkschaften oder den sonstigen Arbeitnehmervereinigungen oder deren Verbänden, als Vertreter der Arbeitgeber von den Vereinigungen von Arbeitgebern oder deren Verbänden, als Vertreter der Selbständigen ohne fremde Arbeitskräfte von den berufsständischen Vereinigungen der Landwirtschaft oder deren Verbänden vorgeschlagen werden (Beauftragte). Von der Gesamtzahl der Mitglieder einer Gruppe in einem Selbstverwaltungsorgan darf nicht mehr als ein Drittel zu den Beauftragten gehören; jedem Selbstverwaltungsorgan kann jedoch ein Beauftragter je Gruppe angehören. Eine Abweichung von Satz 2, die sich infolge der Vertretung eines Organmitglieds ergibt, ist zulässig.

...

(5a) Wer nach dem Stichtag für die Wählbarkeit seine Gruppenzugehörigkeit wegen Arbeitslosigkeit verliert, verliert nicht deshalb seine Wählbarkeit bis zum Ende der Amtsperiode.

(6) Wählbar ist nicht, wer

1. aus den in § 13 des Bundeswahlgesetzes genannten Gründen vom Wahlrecht ausgeschlossen ist,
2. auf Grund Richterspruchs nicht die Fähigkeit besitzt, öffentliche Ämter zu bekleiden und Rechte aus öffentlichen Wahlen zu erlangen,
3. in Vermögensverfall geraten ist,
4. seit den letzten Wahlen wegen grober Verletzung seiner Pflichten nach § 59 Abs. 3 seines Amtes enthoben worden ist,
- 5.

a) als Beamter, Angestellter oder Arbeiter bei dem Versicherungsträger,

b) als leitender Beamter oder Angestellter bei einer Behörde, die Aufsichtsrechte gegenüber dem Versicherungsträger hat, oder

c) als anderer Beamter oder Angestellter bei einer solchen Behörde im Fachgebiet Sozialversicherung beschäftigt ist,

6.

a) regelmäßig für den Versicherungsträger oder im Rahmen eines mit ihm abgeschlossenen Vertrags freiberuflich oder

b) in Geschäftsstellen der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See in knappschaftlich versicherten Betrieben tätig ist.

(7) Die Satzung kann bestimmen, dass nicht wählbar ist, wer am Tag der Wahlausschreibung fällige Beiträge nicht bezahlt hat.